

## **Friisk Foriining**

### **Evaluation Projekt Kulturkonsulent Projektjahr 2015**

Wie schon in den Jahren zuvor, lag der Schwerpunkt der Arbeit des Kulturkonsulenten in den Bereichen Theaterregie und Theaterpädagogik. Dieses kann vor allem dadurch immer professioneller ausgeführt werden, da der Kulturkonsulent der Friisk Foriining auf eigene Kosten seit 2013 an einer 4-jährigen berufsbegleitenden Ausbildung zum Theaterpädagogen (BUT) an der Akademie für Theater und Tanz NRW in Neuss teilnimmt.

Zu Beginn des Jahres leitete der Konsulent zusammen mit einer Lehrkraft eine friesische Theatergruppe für Kinder von neun bis fünfzehn an der Gemeinschaftsschule in Bredstedt / Bräist. Dazu schrieb er ausgehend von kurzen Geschichten der friesischen Autorin Marie Tångeberg drei kleine Theaterstücke. Die fertige Kinderinszenierung wurde zweimal im Bürgerhaus Bredstedt vor insgesamt 250 Besuchern und einmal im Rahmen des Winterfestes der Foriining vor ca. 120 Zuschauern.

Für die Theatergruppe Rökefloose schrieb der Konsulent die Bühnensatire „Dil ma e pük“, die sich mit der Ausgrenzung und Diskriminierung des Fremdartigen auf humoristische, aber auch kritische Weise auseinandersetzt. Das Stück wurde anlässlich des Biikefestes in Risum-Lindholm mit großem Erfolg vor ca. 120 Personen aufgeführt.

Direkt im Anschluss begann zum einen die Planung für die friesische Jugendsprachreise vom 7.-14.8. nach Cornwall, zum anderen die Schreib- und Vorbereitungsarbeiten für ein großes dreisprachiges Freilufttheaterprojekt an der Niebüller Badewehle. Die Proben des im Wikingerzeitalter angesiedelten Stückes begannen mit mehreren wöchentlichen Terminen im Frühjahr. Auch ein Wochenendworkshop auf Sylt gehörte zu den sehr intensiven Probenarbeiten, die neben klassischem Schauspiel auch real wirkende Kampfszenen mit Turnierwaffen, den Einsatz von pyrotechnischen Mitteln und die technischen Herausforderungen mehrerer Funkstrecken umfassten. Insgesamt wirkten mehr als 20 Personen an dem Projekt mit. Das Stück konnte am Sonnabend, d. 18.7. und 19.7. im Rahmen des jährlichen Mittelalterfestes an der Niebüller Badewehle mit sehr großem Erfolg uraufgeführt werden. Insgesamt ca. 600 Menschen verfolgten die beiden Aufführungen.

Vom 7. bis 18. August reiste der friesische Kulturkonsulent mit einer Gruppe Jugendlicher und drei weiteren Betreuern zur kornischen Minderheit nach Großbritannien. Die gesamte Jugendreise samt Programm wurde im Vorfeld vom Konsulenten geplant und durchgeführt. Wie auch schon die letzten Male, gelang es, auch ganz neue Teilnehmer zu gewinnen, beispielsweise von der Insel Sylt.

Nach eigenem Urlaub wirkte der Kulturkonsulent bei der Planung und

Durchführung der traditionellen friesischen Herbsthochschule der Foriining in Jarplund bei Flensburg mit.

Direkt im Anschluss begann die Schreib- und Vorbereitungsarbeit für das nächste Theaterprojekt. Zum allerersten Mal sollte es gelingen, keine Komödie, sondern ein ernsthaftes Stück aus dem Bereich Literaturtheater auf Friesisch zu inszenieren, um damit der friesischen Spracharbeit eine neue Domäne zu erschließen. Dazu übersetzte der Konsulent ein Hörspiel des Schweizer Autors Friedrich Dürrenmatt und schrieb es um als Bühnenfassung.

Die Proben zu „Am eenmen önj e lääse harfst“ begannen im November, die eigentliche Aufführung geschah aber erst im Februar 2016.

Neben den größeren Projekten, versah der Kulturkonsulent im Projektjahr 2015 mehrere kleinere Übersetzungsarbeiten und Büroarbeiten, Projektbeschreibungen, Antragsformulierungen etc. Auch die Bearbeitung von Anfragen und die Hilfe bei anderen Projekten gehörten zum Arbeitsspektrum.